

Madrid wegen Lösegelds unter Druck

Madrid. Wegen möglicher Lösegeldzahlungen an somalische Piraten will die Opposition in Spanien eine Aussage des Geheimdienstchefs vor dem Parlament erreichen. Felix Sanz Roldan solle sagen, ob Lösegeld für die Freilassung des Trawlers »Alakrana« gezahlt worden sei, erklärte am Donnerstag die Sprecherin der Volkspartei, Soraya Saenz de Santamaria. Die »Alakrana« und ihre 36 Mann Besatzung waren 47 Tage in der Hand der Piraten. Das Schiff kam am Dienstag frei. Medienberichten zufolge wurden 3,3 Millionen Dollar gezahlt. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/134970.madrid-wegen-losegelds-unter-druck.html>